

Tourismus Oberbayern München e.V.

Zahlen & Fakten, Kurioses & Wissenswertes rund um Oberbayern

Im Südosten des Freistaats Bayern gelegen, begrenzt von den imposanten Alpen im Süden und der Donau im Norden, zählt Oberbayern mit seinen rund 17.500 Quadratkilometern Fläche und rund 4,4 Millionen Einwohnern seit jeher zu den bedeutendsten nationalen und internationalen Urlaubsdestinationen. Hier liegt die Weltstadt München mit ihrem kulturellen Reichtum; mit Top-Museen, großer Oper, beeindruckender Architektur und großzügigen Parks – inklusive gemütlicher Biergärten. In Oberbayern haben Adelsgeschlechter wie die Wittelsbacher ihre Spuren hinterlassen, mit weltbekannten Schlössern und eindrucksvollen Burganlagen. Beeindruckend ist auch die Landschaft mit ihren 133 Naturschutzgebieten, den unzähligen glitzernden Wasserflächen, sanften Tälern und mächtigen Gipfeln, so vielseitig und eindrucksvoll wie kaum eine zweite in Deutschland. Aufgrund der reichen Historie spielen Tradition und Brauchtum eine lebhaftige Rolle; gleichzeitig ist die Region ein moderner Wirtschaftsstandort mit bedeutenden Kunstzentren, weltberühmten Kulturevents und renommierten Hochschulen.

Die Landeshauptstadt ...

- Mit rund 1,5 Millionen Einwohnern ist München die größte Stadt des Bezirks und zählte 2016 beeindruckende 14 Millionen Übernachtungen.
- Münchens Stadtpark, der Englische Garten, zählt mit 9,3 Quadratkilometern zu den größten Parkanlagen der Welt. Er beheimatet den Chinesischen Turm mit Münchens zweitgrößtem Biergarten sowie die Münchner Eisbachwelle – ein städtischer Surfspot, der in der Szene weltbekannt ist.

Natur pur ...

- Der höchste Berg Deutschlands ist die berühmte Zugspitze, aber auch Watzmann und Wendelstein sind äußerst imposante Vertreter ihrer Art. Wer nach dem höchsten Gipfelkreuz Bayerns Ausschau hält, wird auf der Kampenwand fündig.
- Oberbayern ist zu großen Teilen von Wasser bedeckt. Zu den bedeutendsten Seen zählen Königssee, Chiemsee, Tegernsee und Starnberger See, sowie Kochel- und Walchensee. Die längsten Flüsse sind Donau und Inn, gefolgt von Isar, Lech und Altmühl.

- Der Chiemsee ist nicht nur der größte See Bayerns: Das Achendelta an der südöstlichen Seite des Sees gilt als das am besten erhaltene Binnendelta Mitteleuropas und ist Lebens- und Brutstätte für zahlreiche Tiere und Pflanzen.
- In Oberbayern liegt der Alpengationalpark Berchtesgaden, der gleichzeitig Kernzone der UNESCO Biosphärenregion Berchtesgadener Land ist. Die ganze Region hat sich dem Schutz der global bedeutsamen alpinen Ökosysteme und dem Erhalt dieses einmaligen regionalen Kulturguts verschrieben.
- Das Donaumoos im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen ist nicht nur das größte Niedermoor Süddeutschlands, rund um das Freilichtmuseum Haus im Moos gibt es auch die größte Wisentherde Bayerns zu beobachten. Das älteste Moorbad Bayerns findet sich dagegen in Bad Aibling in der Region Chiemsee-Alpenland: Schon seit über 160 Jahren werden hier die entzündungshemmende, schmerzstillende und muskelaktivierende Eigenschaften des Moores genutzt.

Sporteln ...

- Das Dorf Ramsau wurde 2015 als erste Deutsche Gemeinde mit dem Zertifikat „Bergsteigerdorf“ ausgezeichnet, seit 2017 dürfen auch die beiden Orte Sachrang und Schleching das Prädikat tragen. Im Frühjahr 2018 wird zudem die Gemeinde Kreuth im Tegernseer Tal hinzukommen. Die DAV-Auszeichnung steht für einen bergnahen und bergschonenden Tourismus aber auch für einen nachhaltigen Lebensstil.
- Eine der längsten Naturrodelbahnen Deutschlands liegt am Wallberg bei Rottach-Egern am Tegernsee; eine der modernsten Skisprungschanzen der Welt hat Garmisch-Partenkirchen. Hier wird jedes Jahr das berühmte Neujahrsspringen der Vierschanzentournee ausgetragen.
- 1964 wurde in Ruhpolding im Chiemgau die erste Loipe in den bayerischen Alpen eröffnet. Heute zählt der malerische Ort zu den beliebtesten Langlaufregionen der Welt und ist Austragungsort von Weltmeisterschaften und Weltcupveranstaltungen.
- Oberbayern ist Radsport-Eldorado: Entsprechend finden sich zahlreiche, auch überregionale, Radwege wie der Donauradweg, der Ammer-Amper-Radweg, der Radfernweg München-Venezia oder die für Frühjahr 2018 geplanten WasserRadlWege. Ein Genuss für Radler ist auch die vom ADFC ausgezeichnete Rad-Reise-Region Chiemsee-Chiemgau, die von familienfreundlichen Strecken bis zum anspruchsvollen Mountainbike-Trail für jeden Geschmack etwas zu bieten hat.

Essen und Trinken ...

- In Oberbayern befindet sich die älteste Brauerei der Welt – die seit 1040 tätige Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan in Freising –, sowie die größte private

Weißbierbrauerei der Welt: Der Erdinger Weißbräu mit einem jährlichen Ausstoß von rund 1,8 Millionen Hektolitern.

- Mit der Hallertau liegt im Norden Oberbayerns das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt. Hier dreht sich alles um das grüne Gold und das, was daraus entsteht: Das weltberühmte oberbayerische Bier. Doch neben den heimischen Brauereien werden die wertvollen Dolden in über 100 Länder exportiert.
- Der See mit den meisten Michelin-Sternen-Deutschlands: Rund um den Tegernsee finden Gourmets gleich vier Genusstempel mit insgesamt 6 Sternen des Guide Michelin vor. Der größte Name unter den Tegernseer Starköchen ist Christian Jürgens, der 2013 im Restaurant Übersee seinen dritten Stern „erkochte“
- Die meisten Mozartkugeln der Welt entstehen in ... Oberbayern! Die traditionsreiche Konfiserie Reber, deren Stammhaus sich in Bad Reichenhall befindet, stellt bereits seit 1865 die weltbekannten roten Mozartkugeln her. Zu kosten sind sie – neben einer Vielzahl anderer süßer Sünden – im ehrwürdigen Caféhaus Reber in der Bad Reichenhaller Fußgängerzone.

Wissenswertes, Kurioses, Sehenswertes ...

- Schon von weiten sieht man die die Burg zu Burghausen, die majestätisch hoch oberhalb der Altstadt thront. Mit 1.051 Metern ist sie die längste Burganlage Europas und gilt seit einem Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde offiziell als „weltlängste Burg“.
- Die Bayern lieben ihren „Kini“ Ludwig II. Zu seinen letzten, leider unvollendeten Bauprojekten gehört Schloss Herrenchiemsee auf der gleichnamigen Insel. Besucher erreichen das Prunkgebäude im Stile Versailles per Schiff, wo sie wie einst der König selbst die Schönheit des Prunktreppenhauses und des 75 Meter langen Spiegelsaals bewundern können.
- In Sachen Mobilität und Technik wurden bei dem Bau der ersten Seilbahn der Welt, der Predigtstuhlbahn, und den über 100 Jahre alten Elektrobooten auf dem Königssee, Meilensteine gesetzt. Auf mittlerweile über hundert Jahre kann auch die Wendelsteinzahnradbahn zurückblicken: Dabei sind viele Teile der offiziell ältesten Hochgebirgsbahn Deutschlands noch im Originalzustand von 1911.
- Die Therme Erding ist die größte überdachte Badelandschaft der Welt und verfügt zudem über die weltgrößte Saunalandschaft. Einmalig ist auch das neue Hotel der Therme – ein gigantischer Schiffsbau, der Lord Nelsons legendärer HMS Victory nachempfunden wurde.
- Wer statt einem Hotelzimmer die „eigenen“ vier Wände bevorzugt, findet in Oberbayern unzählige, hervorragend ausgestattete Campingplätze. Eine Vorreiterrolle nimmt der Landkreis Traunstein ein, der über die meisten Campingplätze in der Region verfügt.

Die Mitgliedsregionen des Tourismus Oberbayern München e.V.

Alpenregion Tegernsee Schliersee: Gleich zwei einladende Badeseen, ein vielseitiges Wander- und Wintersportparadies, altes Handwerk und kulinarische Hochgenüsse prägen die sonnenverwöhnte Ferienregion rund 60 Kilometer südlich von München. Neben der Olympiasiegerin und gebürtigen Tegernseerin Viktoria Rebensburg ist hier auch die Skifahrer-Legende Markus Wasmeier zuhause, der seinen Schliersee seit 2007 mit dem Markus Wasmeier Freilichtmuseum, einem liebevoll rekonstruiertem altbayerischen Dorf, bereichert. Vom familiären Bauernhof bis zum noblen Fünf-Sterne-Hotel bieten die herzlichen Gastgeber der Region für jeden Geschmack die richtige Unterkunft und auch wer auf der Suche nach einer kleinen Wellnessauszeit mit Seeblick ist, wird dank der beiden Seesaunen Monte Mare Tegernsee und Monte Mare Schliersee fündig. www.tegernsee-schliersee.de

Ammersee-Lech: Der Ammersee bietet als Bayerns drittgrößter See eine Vielzahl an wassersportlichen Aktivitäten und bildet zu Lande den idealen Ausgangspunkt, um die Kunstschatze und Naturschönheiten des Voralpenlandes zu erkunden: Zum Beispiel den Luftkurort Dießen – seit jeher Heimat kreativer Menschen aus Handwerk, Kunst und Kultur – oder die Seeorte Utting, Schondorf und Eching, die am ca. 200 km langen Ammer-Amper-Radweg liegen. Die Region zwischen Ammersee und Lech, der wildromantische Lechrain, beeindruckt nicht nur mit üppiger landschaftlicher Schönheit und intakter Natur, sondern auch mit idyllischen Ortschaften, Kapellen und Stätten der Urzeit, mit eindrucksvollen Naturerlebnissen auf dem LechErlebnisWeg und nicht zuletzt mit der kunstvoll restaurierten, quirligen Kreisstadt Landsberg am Lech. www.ammerseelech.de

Berchtesgadener Land: Hochalpine Landschaften, urwüchsige Täler und wilde Natur, malerische Dörfer, tief verwurzelt Brauchtum und Kultur von Weltrang: Das Berchtesgadener Land besticht durch seine Einzigartigkeit und Vielfalt. Während der Rupertiwinkel im Norden mit seinen sanften Hügeln und Seen als Familienparadies gilt, haben sich Bad Reichenhall und Bayerisch Gmain als Gesundheits- und Erholungsoase einen Namen gemacht. Im Süden warten mit Königssee und Kehlstein weltberühmte Sehenswürdigkeiten. Der Alpengnationalpark Berchtesgaden, aus dem der imposante Watzmann steil aufragt, führt auf beschaulichen Wegen in die Einsamkeit und lässt gleichzeitig die Herzen erfahrener Alpinisten höher schlagen. www.berchtesgadener-land.com

Chiemsee-Alpenland: Berge und Täler, Seen und Flüsse, Streuobstwiesen und Wälder, Filze und Moore prägen die abwechslungsreiche Landschaft der Region Chiemsee-Alpenland. Hauptattraktion ist der Chiemsee mit seinen Inseln: Die Herreninsel mit Schloss Herrenchiemsee

und die Fraueninsel mit dem Kloster Frauenchiemsee. Doch auch abseits des „Bayerischen Meeres“ gibt es in der Region zwischen Inntal und Mangfalltal, Wasserburger und Rosenheimer Land jede Menge zu entdecken, von der Fahrt mit der Wendelsteinzahnradbahn als Deutschlands älteste Hochgebirgsbahn, dem Ausstellungszentrum Lokschuppen, dem Bauernhausmuseum Amerang, dem Bergdorf Sachrang bei Aschau bis hin zu einem Besuch der Thermen Bad Aibling und Bad Endorf. Aktive freuen sich über zahlreiche Wanderwege, Mountainbike-Trails und Badeseen, während sich Genießer in den Biergärten und Wirtstuben der lokalen Brauereien und uralten Wirtshäusern heimisch fühlen. www.chiemsee-alpenland.de

Chiemsee Chiemgau: Der Chiemgau ist eine der Medaillenschmieden im deutschen Wintersport. Anni Friesinger, Andi Birnbacher – sie alle haben hier trainiert. So sind das Biathlonmekka der Chiemgau Arena Ruhpolding, die Max-Aicher-Arena in Inzell oder das Skigebiet Winklmoosalm – berühmt geworden durch „Gold-Rosi“ Mittermaier – beliebte Ziele für Winterportfans. Im Sommer ziehen die spektakulären Chiemgauer Alpen und natürlich der Chiemsee, das „Bayerische Meer“, Aktive und Naturliebhaber aus aller Welt an. Und auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz, sei es beim Genuss einer frischen Chiemsee-Renke oder dem bayerischen Nationalgetränk. Besonders letzteres spielt im Chiemgau eine wichtige Rolle: Von der Klosterbrauerei bis zu den Biobierpionieren gibt es hier alle Spielarten der Braukunst zu verkosten. www.chiemsee-chiemgau.info

Garmisch-Partenkirchen: Als Austragungsort der Ski-WM 2011 weltberühmt, ist die Gemeinde am Fuße der Zugspitze Deutschlands Wintersportgebiet Nummer Eins. Und auch jenseits der rasanten Sportarten gibt es Sommer wie Winter im Alpenidyll rund um die beiden Ortsteile zahlreiche Entdeckungen zu machen – von der heilklimatischen Wanderung bis zur Tour durch das einmalige Geotop der Partnachklamm. Nicht zuletzt lockt die Region mit Kulturveranstaltungen, wie dem Richard-Strauss-Festival oder dem hochkarätigen Kultursommer. www.gapa.de

Inn-Salzach: Gut vierzig Kilometer östlich von München bildet der hübsche Ort Haag in Oberbayern das Tor zur Ferienregion Inn Salzach, die sich bis zur deutsch-österreichischen Grenze erstreckt. Zu den Besuchermagneten zählen die längste Burg der Welt in Burghausen, der Wallfahrts- und Pilgerort Altötting und die traditionsreiche Handelsstadt Mühldorf in klassischer Inn-Salzach-Architektur. Zahlreiche Rad(wander)wege entlang von Inn und Salzach, das Europareservat „Unterer Inn“, historische Kleinode, Klöster und Museen, Golfplätze, Ausflugsziele und Veranstaltungen in den 55 Orten garantieren jede Menge Abwechslung rund ums Jahr. Kulinarisch tut sich die Region durch kleine Handwerksbrauereien, renommierte Sterneköche und Bioproduzenten hervor. www.inn-salzach.com

Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm: Einmalige Kontraste prägen die Region im Norden Oberbayerns: Natur und Kultur, Geschichte und Tradition, Aktivität und Entspannung. Schon seit Jahrhunderten wird hier Hopfen angebaut und weiterverarbeitet. So wurde im Jahr 860 der Hopfenbau in der Hallertau erstmals urkundlich erwähnt. Der Hopfen – das „grüne Gold“ – prägt seither Landschaft und Leute und viele Bräuche, Feste, Musik sowie die Literatur sind eng mit dem Hopfen verknüpft. Sinneseindrücke der besonderen Art können hier zu jeder Zeit erlebt werden: Im Frühjahr lässt man sich das königliche Gemüse schmecken und kann Spargel fast überall erntefrisch erwerben. Im Sommer genießt das Auge den Anblick der beeindruckend hohen Hopfengärten und die Nase erfreut sich am Hopfenduft, wenn die Reben in voller Pracht stehen. www.kus-pfaffenhofen.de

Landkreis und Stadt Erding: Die altbayerische Herzogstadt Erding und ihr gleichnamiger Landkreis sind allein schon wegen ihres berühmten Weißbiers und der enorm hohen Brauereidichte einen Ausflug wert. Doch nicht nur die größte private Weißbierbrauerei der Welt ist hier zuhause: Mit der Therme Erding verfügt die Stadt über einen weiteren Besuchermagnet, der Erholungssuchende aus Deutschland und der ganzen Welt nach Erding lockt. Die Naturschönheiten der gesamten Region Erding können Aktive auf zahlreichen Wander- und Radrouten erkunden und die historischen Städte Erding und Dorfen sind nicht nur während der bunten Brauchtumsveranstaltungen einen ausführlichen Besuch wert. www.landkreis-erding.de

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen: Im Landkreis-Neuburg Schrobenhausen, zwischen den Flüssen Donau und Paar, trifft ein einzigartiges Naturidyll aus Auwäldern, sanften Hügellandschaften und Süddeutschlands größtem Niedermoor auf eine faszinierende Kulturlandschaft mit Jahrtausende alter Geschichte. Die alte Residenzstadt Neuburg und die Lenbachstadt Schrobenhausen warten zudem mit kulturellen Angeboten auf die Gäste. Der berühmte Schrobenhausener Spargel, aber auch seine Begleiterin, die Kartoffel, spielen kulinarisch eine große Rolle in der Region. www.neuburg-schrobenhausen.de/tourismus

Pfaffenwinkel: Mit über 160 Kirchen und Klöstern weist der Pfaffenwinkel eine beeindruckende Dichte an historischen Klosteranlagen auf. Die Wieskirche, das einzige UNESCO Weltkulturerbe Oberbayerns, ist dabei das Herzstück der Region Pfaffenwinkel, die durch ihre große Anzahl von spirituellen Orten ihren Namen erhielt. Rund um den mächtigen Hohen Peißenberg können hier gleich drei Pilgerwege beschriftet werden, die nicht nur für gläubige Wanderer ein eindrucksvolles Erlebnis sind: „Sprudelnde Quellen“ auf der Nordschleife der Heiligen Landschaft Pfaffenwinkel, „Spiegelnde Wasser“ auf der Ostschleife und „Wilde Flüsse“ auf der Westschleife. www.pfaffen-winkel.de

Landkreis Dachau: Nur wenige Kilometer nordöstlich von München befindet sich der Landkreis Dachau mit seiner gleichnamigen Kreisstadt. Dabei lockt die Region nicht nur mit Sehenswürdigkeiten wie dem Dachauer Schloss, einem Renaissance-Schloss aus dem 16. Jahrhundert, sondern war auch schon früh Rückzugsort und Inspiration zahlreicher Künstler wie dem Heimatliteraten Ludwig Thoma und den Malern Adolf Hölzel, Ludwig Dill und Arthur Langhammer, deren Werke sich zum Teil noch in den örtlichen Galerien und Museen bestaunen lassen. Zahlreiche Badeseen, Rad- und Wanderwege und Naherholungsgebiete wie die Amperauen laden ein, den Landkreis von seiner aktiven Seite kennenzulernen. www.landratsamt-dachau.de

Landkreis Ebersberg: Das Ebersberger Grüne Land, südöstlich von München, macht seinem Namen mit prachtvollen Eichenalleen, duftenden Streuobstwiesen, klaren Seen und einem der größten Waldgebiete Deutschlands, dem Eberberger Forst, alle Ehre. Wander-, Reit- und Radwege führen durch die üppige Natur und schmucke Städte und Gemeinden, wie die Kreisstadt Ebersberg, Markt Schwaben oder Grafing, empfangen Urlauber mit herzlichen Gastgebern, einem reichen Kulturangebot und kulinarischen Feinessen. Urige Biergärten, echt oberbayerische Küche und Wildspezialitäten aus dem Forst, aber auch einen der führenden Biobauernhöfe der Region, die Herrmannsdorfer Landwerkstätten inklusive Brauerei, Wirtshaus und Kaffeerösterei, gilt es hier zu erkunden. Wer sich für die bewegte Historie der Region interessiert, findet im Landkreis eine Vielzahl an Burgen und Schlössern, Kirchen und Kapellen sowie zahlreiche Feste und Veranstaltungen, bei denen Brauchtum und Tradition gefeiert werden. www.tourismus-ebersberg.de

Landkreis Freising: Das fruchtbare Gebiet des Landkreises Freising, mit dem weltgrößten Hopfenanbaugebiet – der Hallertau, blickt auf eine lange geschichtliche Tradition zurück und zählt gleichzeitig zu den zukunftsfähigsten und modernsten Regionen in Deutschland. Ob Kultur, Städtetour oder Naturerlebnis – das Spektrum an Unternehmungen ist vielseitig. Eine Fülle bedeutender Kirchen und Kapellen findet sich im ganzen Landkreis, während zahlreiche Natur- und Landschaftsschutzgebiete, wie die intakten Isar-Auwälder, ihre unberührte Schönheit zeigen. Die Kreisstadt Freising mit ihrem weithin sichtbaren Wahrzeichen, dem Domberg, war im frühen Mittelalter das wichtigste urbane Zentrum im oberbayerischen Raum und auch das mittelalterliche Moosburg an der Isar begeistert mit seiner historischen Altstadt. Eine lebendige Wirtshauskultur und gemütliche Biergärten finden sich im Landkreis allorts, was die Region als Reise- und Ausflugsziel umso beliebter macht. www.kreis-freising.de

Stadt Fürstenfeldbruck: Die Region Fürstenfeldbruck liegt zwischen München, Augsburg und dem Fünf-Seen-Land. Die landschaftlich reizvolle Umgebung mit ihren Wander- und Radrouten, den nahen Seen und der perfekten Anbindung in die Landeshauptstadt machen den Landkreis zu einem attraktiven Reiseziel. Die Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck besticht

durch ihre idyllische Lage an der Amper und zahlreiche Sehenswürdigkeiten: das ehemalige Zisterzienserkloster Fürstenfeld mit seiner barocken Kirche, die Altstadt mit ihren schmucken Bürgerhäusern und das historische „Künstlerviertel“ mit imposanten Villen – die mehr als 700-jährige Geschichte ist allorts spürbar. Auch kulturell hat die Stadt viel zu bieten. Im Veranstaltungsforum Fürstenfeld, dem Museum Fürstenfeldbruck, der Kulturwerkstatt Haus 10, der Neuen Bühne Bruck und dem Kunsthaus begeistern lokale und internationale Künstler die Besucher. www.fuerstenfeldbruck.de

Stadt und Landkreis München: Münchens Strahlkraft als Kulturmetropole und internationale Drehscheibe für Wissenschaft und Avantgarde-Anspruch, wirkt weltweit. Das facettenreiche Profil der bayerischen Metropole wird bereichert um die Offenheit und ein freundliches Willkommen. Münchens Gäste fühlen sich wohl, auch dank der Münchnerinnen und Münchner, die ihren Besuchern mit Herzlichkeit und Sympathie begegnen. Kunst und Kultur, Parks und Gärten, Feste und Märkte, Biergartenkultur und Gemütlichkeit lassen keine Wünsche offen und bieten die Möglichkeit in das Münchner Lebensgefühl einzutauchen und etwas von der sinnesfrohen Leichtigkeit mit nach Hause zu nehmen. Das Münchner Umland, mit seinen Wanderwegen und Radwegen, den Badeseen und dem Blick auf die Alpen, ist ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Stadtbewohner. Gleichzeitig nutzen viele Urlauber das Umland als idyllisch-ruhigen Ausgangspunkt für ihren Städtetrip. Durch das gut ausgebaute Nahverkehrssystem ist die City stets in Reichweite. www.muenchen.de

StarnbergAmmersee: Das Starnberger Fünf-Seen-Land mit seinen Bauerndörfern, prächtigen Residenzen, herzlichen Gastgebern und über 100 Kilometern Seeufer zieht seit jeher Erholungssuchende, Wassersportler und Naturliebhaber aus aller Welt an. Aus München pendeln Ausflügler an den schicken Starnberger See, im Volksmund auch „Fürstensee“ genannt, wo schon der Märchenkönig Ludwig II. und Kaiserin „Sisi“ die Sommerfrische verbrachten; an den bodenständigeren Ammersee sowie an Pilsensee, Wörthsee und Weißlinger See. Auch kulturell hat die wasserreiche Region viel zu bieten wie z.B. das Buchheim Museum, das Kaiserin Elisabeth Museum, das Museum Starnberger See oder das weltweit einzige Carl Orff Museum, das berühmte Kloster Andechs und das prächtige Marienmünster in Dießen. www.sta5.de

Tölzer Land: Ferienort des „Kini“, Schauplatz zahlreicher TV-Produktionen und Inspirationsquelle für große Künstler wie Franz Marc, Lovis Corinth und Thomas Mann: Das alles ist das Tölzer Land. Vom Ostufer des Starnberger Sees über den Kochelsee, vorbei am berühmten Herzogstand zum türkisblauen Walchensee und weiter zum Sylvensteinsee bei Lenggries – das Wasser begleitet den Urlauber im Tölzer Land auf Schritt und Tritt. Kultur und Brauchtum sind hier allgegenwärtig: Im großen Freilichtmuseum Glentleiten, bei der prächtigen Leonhardi-

Prozession oder in den vielen Traditionsbetrieben, wie dem Enzianbrenner Schwaighofer oder dem Tölzer Marionettentheater. www.toelzer-land.de

Pressekontakt TOM e.V.:

Max Berger

Tourismus Oberbayern München e.V., Balanstraße 57, 81541 München,

tel. +49 89 63895879-12, mail: max.berger@oberbayern.de

Pressekontakt Presse-Service:

Tamara Schwarz

uschi Liebl pr GmbH, Emil-Geis-straße 1, 81379 München,

tel. +49 89 7240292-17, fax +49 89 7240292-19, mail: ts@liebl-pr.de